Dokumentation

Präsentationsprüfung Q1 Wirtschaft: „Bots, Fake News und Big Data: das Ende der Demokratie“ – Tim Senger

**Inhaltliche Gliederung:**

* Definitionen
  + Fake News
  + Social Bots
  + Big Data
* Probleme, die dadurch entstehen
* Profiteure von Fake News
* Was kann passieren?
* Wie wird gegengesteuert?
* Diskussion der Leitfrage
* Fazit
* Lösungsansatz

**Methodisches Vorgehen und Beantwortung der Leitfrage**

Begonnen habe ich damit, die aus der Aufgabenstellung gegebenen Quellen durchzulesen beziehungsweise anzuschauen. So habe ich ein recht gutes Gefühl für die Aufgabenstellung bekommen. Darauf habe ich eine Mindmap erstellt, in der ich einzelne Themen und Unterthemen zum Recherchieren eingetragen habe.

Dann ging es an die Recherche- Arbeit. Weil ich recht viele Quellen von der Tageschau hatte, habe ich versucht noch weitere Quellen aus anderen Portalen hinzuzunehmen, damit es zu einer objektiven Einschätzung kommt. Nebensächlicher Fakt, der Inhalt war zwischen den Medien übereinstimmend, den Informationen ist also zu vertrauen.

In ein nebenbei geöffnetes Worddokument habe ich mir wichtige Punkte herausgeschrieben. Daraus habe ich dann später auch mein Skript geformt.

Während des Schreibens des Skripts habe ich auch an meiner PowerPoint-Präsentation gebastelt, um beides gut aufeinander abzustimmen. Für eine Präsentation mit PowerPoint habe ich mich entschieden, weil es meiner Ansicht nach die beste Möglichkeit ist, in einer kurzen Präsentation den Vortrag medial zu unterstützen. Eine Flipchart würde zum Beispiel mehr Zeit zum Beschreiben in Anspruch nehmen.

Womit wir auch schon bei einem wichtigen Punkt angelangt sind, der Zeit. Da die Präsentation nur um die 10 Minuten lang sein darf, musste ich einiges aus meinem ersten Präsentationsentwurf kürzen. So ist meiner Präsentation eigentlich thematisch dem Halbjahr Wirtschaft zuzuordnen. Da meiner Leitfrage sich eigentliche eher Richtung Medien bewegt und ich es als wichtigstes ansehe, die Leitfrage in der Präsentation zu beantworten, habe ich mich entschlossen, die wirtschaftlichen Aspekte in der Präsentation herunterzufahren. Weil ich mich sowieso mit dem Themen stark beschäftige, weiß ich welch große Bedeutung in Big Data steckt. Passenderweise, habe ich Ende Dezember letzten Jahres einen Vortrag von Data Scientist David Kriesel auf dem 33. Chaos Communication Congress (33c3) zum Thema SpiegelMining gesehen (Video vom Vortrag befindet sich in den Quellen). Dort sprach Kriesel viele für die Leitfrage relevante Dinge an. Des Weiteren kenne ich viele Anwendungsmöglichkeiten von Big Data-Lösungen für Unternehmen. Auch insgesamt habe ich mich zum Thema Einfluss von Fake News, Social Bots und Big Data auf die Wirtschaft befasst. Somit sehe ich mich für eventuelle tiefgreifende Fragen in diesem Bereich für das Kolloquiumsgespräch gut vorbereitet. Im ursprünglichen hatte ich auch noch das Clearing als Beispiel für Big Data im Vortrag, um zu zeigen, dass es Big Data nicht nur in Sozialen Medien gibt.

Leider war mein Vortrag noch immer länger als 10 Minuten, da ich aber alle anderen Dinge für sehr wichtig einstufte, musste ich einige Beispiele entfernen. So hatte ich zum Beispiel im ursprünglichen Entwurf beim Thema Fake News in der Google-Suche einen weiteren Beleg in der Präsentation.

Insgesamt musste ich mich entscheiden, wie viele Bilder beziehungsweise Statistiken ich in der Präsentation nutze. Bilder, aber vor allem auch Statistiken sind nämlich sehr anschaulich brauchen aber auch eine ganze Menge Zeit auf, denn sie müssen kurz beschrieben und erklärt werden. Aus diesem Grunde wägte ich ab, welche am wichtigsten sind und verteile sie gleichmäßig in der Präsentation.

Als der neue „Entwurf eines Gesetzes zur Verbesserung der Rechtsdurchsetzung in sozialen Netzwerken“ oder auch kurz das „Hate-Speech-Gesetz“ veröffentlicht wurde und er durchaus relevant für mein Thema war, habe ich mich mit dem Gesetzesentwurf beschäftigt und mir eine Meinung gebildet, um auf mögliche Fragen im Kolloquium vorbereitet zu sein.

Für die Beantwortung der Leitfrage musste ich nach Abwägung der Argumente einen Kompromiss finden. Fakten und vor allem Geschehnisse des letzten Jahres machen deutlich, dass durch Bots, Fake News und Big Data Wahlen beeinflusst werden können. Ich halte es jedoch nicht für das Ende der Demokratie, da sie in den entwickelten Ländern in fast allen Verfassungen festgeschrieben ist. In zum Beispiel Deutschland kann man jenen Paragrafen im GG auch nur durch eine Volksabstimmung ändern.

Als Lösungsansätze zeige ich dann noch auf, was Staat, Bürger und Unternehmen tun können, um die Umstände zu verbessern. Immer wieder kommt es zu einem Interessenskonflikt jener Parteien, den ich leider in der Präsentation auch aus zeitlichen Gründen nur am Rande besprechen konnte.

**Kernaussagen / Thesen**

- Fake News und Social Bots können Einfluss auf die Meinung nehmen

- Big Data macht sehr präzises Marketing möglich und somit auch eine Einflussnahme auf die Meinung

- Medien haben Zeit- und Wettbewerbsdruck, weshalb sie teilweise unrecherchierte Artikel veröffentlichen

- Künstliches Agenda Setting über Fake News, Bots und Big Data

- Wird relativiert, da alle Parteien dies nutzen können – Moral mal ausgenommen

- Privatsphäre und Meinungsfreiheit vs. Regularien vs. Politische Interessen vs. Wirtschaftliche Interessen

- Unternehmen wie Google und Co müssen ihre Algorithmen weiter verbessern

- Gesetzesgeber muss klare Regularien schaffen

- Wahlen können definitiv beeinflusst werden

- Bots, Fake News und Big Data sind aber nicht das Ende der Demokratie!

- Nutzer müssen aber mehr sensibilisiert werden, sodass sie auch mehr Acht auf ihre Daten geben

**Thesen außerhalb des Vortrags**

- Big Data unheimlich nützlich für Mid und Large Cap Unternehmen

- Small Cap Unternehmen, könnten aufgrund der Einstiegshürden einen Wettbewerbsnachteil haben

- Gesetze müssen moderner >>digitaler<< werden

**Benötigte technische Bedingungen:**

- Computer inkl. PowerPoint bzw. dem PowerPoint Viewer mit Anschluss an einen Beamer

- Internetzugang

Quellen:

Abruf 10.05.2016

<http://www.stuttmann-karikaturen.de/karikatur/6247>

<http://faktenfinder.tagesschau.de/>

<http://blog.tagesschau.de/2017/05/03/ein-monat-faktenfinder-bei-der-tagesschau/>

<https://www.youtube.com/watch?v=K51Ui7sSG30>

<https://www.tagesschau.de/ausland/fakenews-101.html>

<http://www.zeit.de/2016/52/fake-news-hersteller-unternehmen-mazedonien>

<http://www.bpb.de/gesellschaft/medien/246326/spezial-fake-news>

<http://hoaxmap.org/>

<https://www.youtube.com/watch?v=-YpwsdRKt8Q>

<http://www.dkriesel.com/spiegelmining>

<http://www.dkriesel.com/static/spon5_graph_keywords/>

<https://www.dasmagazin.ch/2016/12/03/ich-habe-nur-gezeigt-dass-es-die-bombe-gibt/>

<https://cambridgeanalytica.org/>

<https://www.youtube.com/watch?v=n8Dd5aVXLCc>

<http://www.elektronikpraxis.vogel.de/marktzahlen/articles/462867/index2.html>

<https://de.wikipedia.org/wiki/Bot#Social_Bots:_Funktion_in_sozialen_Medien>

<https://www.tagesschau.de/inland/social-bots-afd-101.html>

<http://www.bundestag.de/blob/488564/4a87d2d5b867b0464ef457831fb8e642/thesenpapier-data.pdf>

<http://www.zeit.de/digital/internet/2017-01/social-bots-bundestagswahl-twitter-studie>

[www.deutschlandfunk.de/social-bots-wahlkampf-der-algorithmen.740.de.html?dram:article\_id=376345](http://www.deutschlandfunk.de/social-bots-wahlkampf-der-algorithmen.740.de.html?dram:article_id=376345)

<http://www.tagesschau.de/ausland/wahlkampf-manipulation-fakenews-cyberattacken-101.html>

<http://www.horizont.net/medien/kommentare/Kampf-gegen-Fake-News-Facebook-steht-erst-am-Anfang-157212>

<https://blog.twitter.com/en_us/topics/product/2017/our-latest-update-on-safety.html>

<https://de.wikipedia.org/wiki/Schweigespirale#Soziale_Netzwerke>

<https://de.wikipedia.org/wiki/Agenda_Setting>

<https://de.wikipedia.org/wiki/Clearing>

<http://www.spiegel.de/netzwelt/web/project-owl-google-will-fake-news-in-suchergebnissen-bekaempfen-a-1144797.html>

<https://de.statista.com/statistik/daten/studie/257988/umfrage/prognose-zum-umsatz-mit-big-data-loesungen-weltweit-nach-segment/>

Google Suchleiste – Angela Merkel ist

Abruf 31.05.2016

<https://www.bmjv.de/SharedDocs/Gesetzgebungsverfahren/Dokumente/RegE_NetzDG.pdf?__blob=publicationFile&v=2>

<https://netzpolitik.org/2017/hate-speech-gesetz-unausgegorener-gesetzesentwurf-auf-den-letzten-metern-vorm-wahlkampf/>

<https://www.youtube.com/watch?v=0Q3sRSUYmys>

Sonstige Quellen:

- Unterrichtsmaterialien

- Eigenes, bereits erworbenes, Wissen

**Sonstige Anmerkungen:**

Die Präsentation wurde in schwarz/weiß ausgedruckt, enthält im Original aber Farben.

**Eigenständigkeitserklärung:**

Ich habe die Arbeit selbstständig verfasst und keine anderen Hilfsmittel als die angegebenen Hilfsmittel benutzt. Die Stellen der Arbeit, die dem Wortlaut oder dem Sinn nach anderen Werken (dazu zählen auch Internetquellen) entnommen sind, wurden unter Angabe der Quelle kenntlich gemacht.